

Der Austausch mit relevanten Unterstützungsstrukturen erhöht die Qualität unserer Arbeit und die Sichtbarkeit des Projekts. Wir arbeiten mit folgenden Partner*innen zusammen:

- Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus
- Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband: Zentrum Engagement, Demokratie und Zivilgesellschaft
- Landesverbände der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Diakonie Hessen, Mitteldeutschland und Sachsen
- demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung
- Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie, Brandenburg (RAA Brandenburg)
- Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in Brandenburg
- Z:T-Projekte in Brandenburg
- Koordinierungsstelle »Tolerantes Brandenburg«

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

Paulsenstraße 55/56
12163 Berlin

Ihre Ansprechpartner*innen

Dr. Stefan Heissenberger

Projektleitung
T 030 820 97-254
heissenberger.s@dwbo.de



Todorka Todorova

Sachbearbeitung
T 030 820 97-256
todorova.t@dwbo.de



Bei Fragen oder Anregungen zum Projekt stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Projektwebsite
www.demokratie-gewinnt-brandenburg.de

 Courage zeigen

 Verantwortung übernehmen

 Nächstenliebe leben



Wichtige Informationen:

- Die Fortbildungen sind bis auf die Reisekosten für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirche und Diakonie kostenfrei (ggf. inkl. Übernachtung und Verpflegung).
- Seminare können auch im Rahmen eines Bildungsurlaubs besucht werden.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms »Zusammenhalt durch Teilhabe«



Gefördert durch:



Fotos: © DWBO/Nils Bornemann

Demokratie gewinnt! In Brandenburg!

Projektinformation
2018/2019

Demokratie braucht Demokrat*innen!

Demokratie ist mehr als alle paar Jahre seine Stimme abzugeben. Sie lebt vom ständigen Ringen um Themen und Positionen, von der aktiven Mitgestaltung und muss jeden Tag aufs Neue mit Leben gefüllt werden.

Durch das immer selbstbewusstere Auftreten von Rechtspopulist*innen und Antidemokrat*innen gerät sie jedoch auch unter Druck. Es ist weiterhin große Achtsamkeit im Umgang mit Demokratiefeindlichkeit, Diskriminierung und Rechtsextremismus geboten. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit.

Das Projekt **Demokratie gewinnt! In Brandenburg!** möchte Sie dabei unterstützen, indem es:

- Bewusstsein schafft für diskriminierende, rechtspopulistische und demokratiefeindliche Erscheinungsformen, Einstellungen und Handlungen am Arbeitsplatz, im Gemeinwesen oder im Internet
- Fortbildung und Beratung für Träger sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirche und Diakonie in Brandenburg anbietet
- mit Ihnen konkrete Handlungsstrategien erarbeitet
- Einrichtungen und Mitarbeitende im aktiven, zielgerichteten Umgang mit rechtsextremen oder diskriminierenden Positionen stärkt
- das Netzwerk verbandsinterner Demokratieberater*innen ausbaut und unterstützt
- gute Praxis der Netzwerkarbeit in einer Modellregion im ländlichen Raum begleitet

Damit Demokratie gewinnt!

Demokratieberater*innen

Die Fortbildungen richten sich an alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden von Diakonie und Kirche im Land Brandenburg. Die Seminare sind modular aufgebaut, individuell kombinier- und einzeln belegbar. Interessierte haben auch die Möglichkeit, sich zu zertifizierten Demokratieberater*innen ausbilden zu lassen.

Dafür müssen folgende Module absolviert werden:

Basismodul	3 Tage
2 Fokusmodule á 2 Tage	4 Tage
Trainingsmodul	1 Tag
Abschlussmodul	2 Tage
	insgesamt 10 Tage

Die Demokratieberater*innen

- bilden ein Netzwerk von Berater*innen aus verschiedenen Einrichtungen und Diensten in Kirche und Diakonie in Brandenburg
- sind verbandsinterne Ansprechpersonen für Mitarbeitende in Kirche und Diakonie zu Diskriminierung, Rechtspopulismus und Demokratiefeindlichkeit
- sind erfahren in Konfliktmoderation, gelingender Kommunikation, Demokratiestärkung und Rechtsextremismusprävention

Bislang wurden 27 Demokratieberater*innen ausgebildet. Den Kontakt zu ihnen finden Sie unter:

www.demokratie-gewinnt-brandenburg.de

Ausbildungsangebot für 2018/2019

Was tun! Gegen Demokratiefeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus- und populismus

Im Basisseminar und den Fokusmodulen werden folgende Themen behandelt:

- Erscheinungsformen von Rechtspopulismus und -extremismus: Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Neuen Rechten, Identitären, Reichsbürger, AfD und NPD
- Was tun! Diskussion von Grundprinzipien unserer Demokratie: »Wehrhafte Demokratie«, »Freiheitlich demokratische Grundordnung«, »Zivilgesellschaft«, »Partizipation«, »Gemeinwesen«
- Soziale Medien und Demokratie: Wie umgehen mit Hasskommentaren und Fake News?
- Was hat der NSU-Komplex mit uns zu tun? – Rassismus in Theorie und Praxis
- Christentum, Islam, Judentum und »Die (Neue) Rechte«
- Der »Fall« Özil und #MeTwo: Aktuelle Zugehörigkeits- und Rassismusdebatten in Deutschland

Im Trainings- und Abschlussmodul werden Kommunikationstechniken vermittelt und Selbstreflexion gefördert:

- Argumentationstraining für Demokratie und Vielfalt
- Gut beraten – Beratungskompetenzen stärken
- Konfliktlösung und Gesprächsführung
- »Ich als Demokratieberater*in – und nun?«